

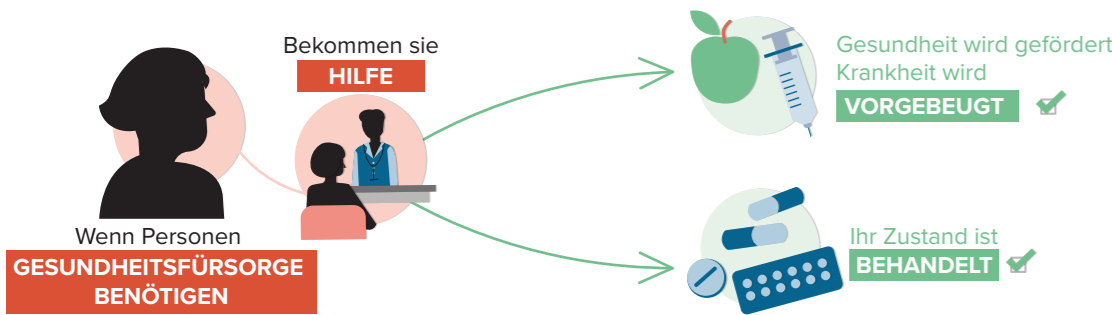
Gesundheitssysteme FUNKTIONIEREN NICHT FÜR ALLE

MEHR ERFAHREN

DIE 'FIREWALL' UND GESUNDHEIT

Gesundheitliche Ungleichheit aufgrund des Migrationsstatus BEEINFLUSST LEBEN

Wie sollte das Gesundheitssystem funktionieren?



Erfahren Sie, wie die 'Firewall' in der Praxis funktioniert und was Sie machen können.

WWW.PICUM.ORG

+32 2 210 17 80



info@picum.org

@PICUM_post

facebook.com/picum.org

Rue du Congrès /
Congresstraat 37-41,
post box 5
1000 Brüssel, Belgien



 PICUM.ORG/FIREWALL



Mit Unterstützung von:

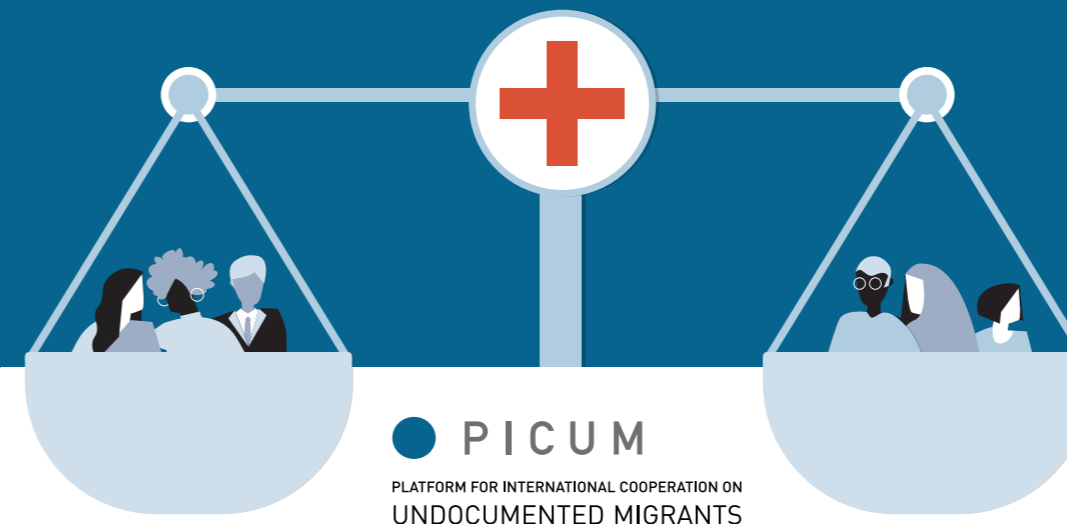


SIGRID RAUSING TRUST



Dieses Faltblatt entstand mit finanzieller Unterstützung des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014–2020). Für nähere Informationen, siehe: <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=1081&id=de>. Die in dieser Veröffentlichung enthaltene Information gibt nicht zwangsläufig die offizielle Position der Europäischen Kommission wieder.

Ein sicheres Umfeld schaffen, gesundheitlicher Ungleichheit entgegenwirken



Während meiner Schwangerschaft bin ich nicht zum Arzt gegangen. Ich hatte Angst, weil ich undokumentiert war. So habe ich meine Arbeit als Putzkraft weitergemacht. Ich bin erst ins Krankenhaus gegangen als der Schmerz unerträglich war... Die Wehen waren schon fortgeschritten. Ich habe viel geblutet... Ich bekam einen Kaiserschnitt aber das Baby hat nicht überlebt. Ich habe sie Claire genannt. Ich bin zwei Wochen im Krankenhaus geblieben. Während dieser Zeit haben mir Krankenschwestern und Ärzte gesagt, dass ich 'illegal' im Land bin und gemeldet werden müsste. Kurze Zeit später kam die Polizei und hat mir mitgeteilt, dass ich das Land verlassen müsste.

Siehe auch: PICUM (2016) Sexual & Reproductive Health Rights of Undocumented Migrants

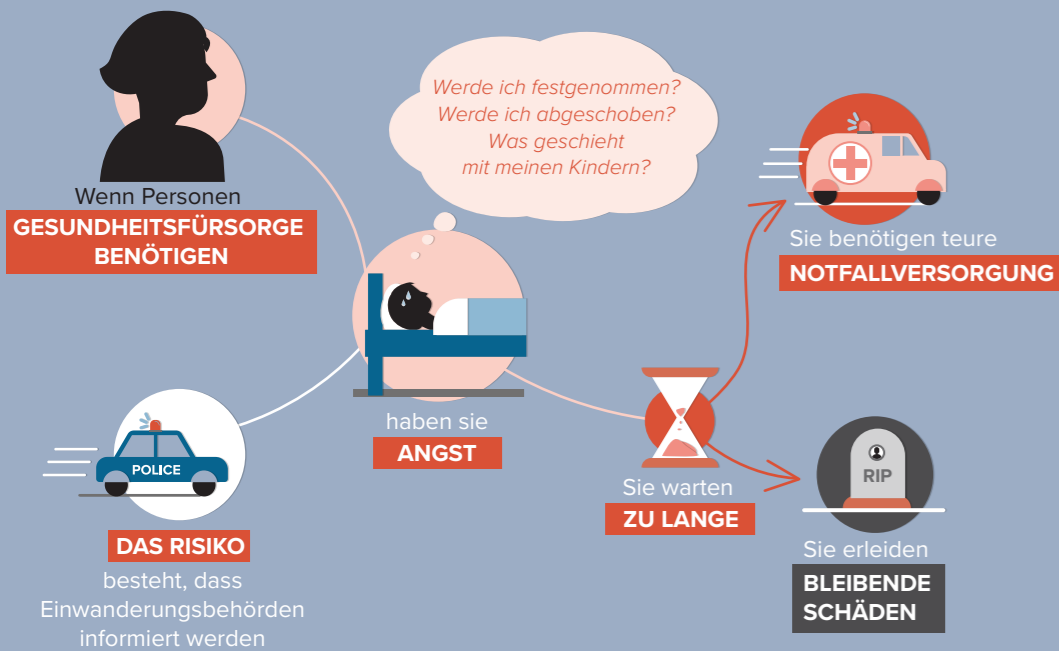
Sam ist ein undokumentiertes Kind. Er und seine Familie leben in einem Land, wo alle Kinder das Recht auf kostenfreie Impfungen haben. Seine Eltern würden ihn gerne impfen, zögern aber ihn zu einem Arzt zu bringen, da sie sich sorgen, dass die Polizei oder andere Behörden eingeschaltet würden. Schließlich werden Sams Impfungen hinausgezögert und er bekommt nicht die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen, die andere Kinder in seinem Alter erhalten.

Siehe auch: Nordic School of Public Health Report (2014)

Wer sind Migranten ohne Aufenthaltsstatus?

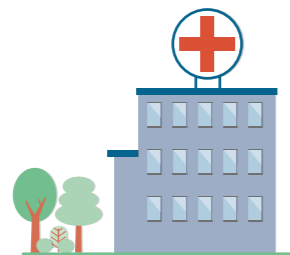
Undokumentierte Migranten bzw. Migranten ohne Aufenthaltsstatus haben keine Erlaubnis sich in dem Land aufzuhalten, wo sie sind. Einige haben auf irregulären Wegen die Grenze überquert. Viele hatten zu einem früheren Zeitpunkt eine Aufenthaltserlaubnis und haben diese verloren - beispielsweise durch Anträge auf Asyl und Schutz, die abgelehnt wurden oder durch Verfall und Verlust einer Aufenthaltserlaubnis, die an eine bestimmte Arbeitsstelle oder Beziehung gebunden war.

Was passiert im Fall von Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus?



WIE KÖNNEN WIR DAS PROBLEM LÖSEN?

GESUNDHEITSWESEN



Versorgung wird nach Bedarf erteilt, nicht aufgrund des Migrationsstatus.



Fachkräfte im Gesundheitswesen verfolgen **ärztliche Ethik** und werden nicht zur Einwanderungskontrolle verpflichtet.

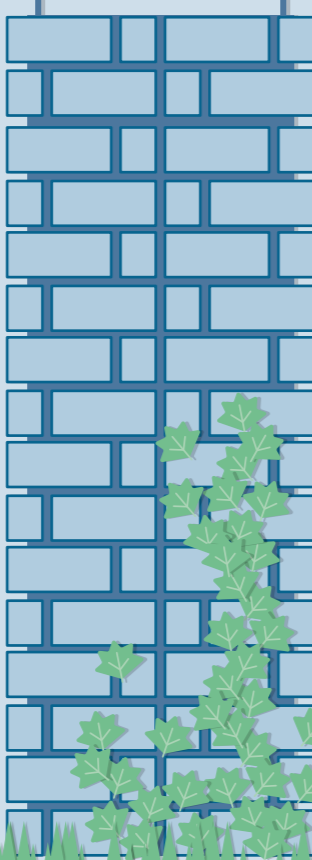


Patientendaten werden Behörden **nicht ohne Einverständnis übermitteln**.



Alle Patienten fühlen sich **sicher, ärztliche Hilfe aufzusuchen**.

DIE FIREWALL: Klare Rollentrennung



EINWANDERUNGSBEHÖRDEN



Behörden lernen, sich an die **'Firewall'** zu halten.



Einwanderungsbehörden mischen sich **nicht in den Zugang zum Gesundheitswesen ein**.



Ein **sicheres Umfeld** wird eingehalten.



Die **Unabhängigkeit** von ärztlichem Fachpersonal und **Datenschutz** von Patienten werden aufrechterhalten.

WAS KÖNNEN WIR ERREICHEN?

...zum Vorteil aller.



Ärztliche Ethik aufrechterhalten



Ungleichheit im Gesundheitssystem entgegenwirken



Ziele der öffentlichen Gesundheit voranbringen, einschließlich Vorbeugung



Effizientere Gesundheitssysteme fördern



Menschenrechte einhalten



Gerechtere Migrationspolitik



Widerstand gegen Rassismus & Diskriminierung